

Regierungsratsbeschluss

vom 8. November 2021

Nr. 2021/1614

Finanzierungsbeteiligung des Kantons Solothurn am Agglomerationsprojekt «Ausbau des Bahnhofs Lohn-Lüterkofen», Abschluss einer Projektvereinbarung

1. Ausgangslage

Am heutigen Bahnhof Lohn-Lüterkofen ist das Mittelperron zu schmal und nur über ungenügend gesicherte Geleisequerungen erschlossen. Der Zugang entspricht nicht dem Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG; SR 151.3). Deshalb muss der Bahnhof Lohn-Lüterkofen saniert und ausgebaut werden. Der Ausbau soll auf die künftige maximale Zuglänge von 190 m erfolgen und das heutige Mittelperron soll durch zwei Aussenperrons mit einer neuen Personenunterführung ersetzt werden. Der Busbahnhof soll neu konzipiert und der Bahnhofplatz sowie die Zufahrten sollen neu gestaltet werden. Zudem müssen die Park + Ride- und Bike + Ride-Anlagen an die zukünftigen Anforderungen angepasst werden.

Das Vorhaben umfasst die zwei Teilprojekte

- Bahnhofausbau Regionalverkehr Bern-Solothurn (RBS) und
- Busbahnhof.

Das Teilprojekt Bahnhofausbau RBS umfasst neue Publikumsanlagen, ein neues Perrondach, eine neue Personenunterführung, Anpassungen der Gleisgeometrie infolge Doppelspurausbau, einen Stellwerkersatz sowie Anpassung von Bahnübergangsanlagen.

Das Teilprojekt Busbahnhof (Agglomerationsprojekt) umfasst insgesamt folgende neun Objekte: Bushof, Perrondach, Park + Ride 1 (Anpassung bestehende Anlage), Park + Ride 2 (neue Anlage), neue Bike + Ride-Anlage, Sanierung Bachdurchlass, Erneuerung Bahnübergang, Umgestaltung Gemeindestrassen und Werkleitungssanierung.

Dieses Teilprojekt ist Bestandteil des Agglomerationsprogrammes Solothurn 3. Generation und wurde vom Bund als A-Massnahme anerkannt. Es wurde ein Bundesbeitrag von 1,15 Mio. Franken zugesprochen. Die Realisierung (Baubeginn) muss bis spätestens 2025 erfolgen.

Die drei Projektpartner RBS, Kanton Solothurn und Gemeinde Lohn-Ammannsegg führen die Planung und Realisierung des Projekts «Ausbau Bahnhof Lohn-Lüterkofen» gemeinsam durch.

Das Vorprojekt (SIA Phase 31) wurde im September 2021 abgeschlossen. Nun sollen die nächsten Projektphasen ausgelöst werden.

2. Erwägungen

Für die Projektphasen Bau-, Auflage- und Ausführungsprojekt (SIA 32, 33, 51) soll für das Teilprojekt Busbahnhof zwischen den drei Projektpartnern RBS, Gemeinde Lohn-Ammannsegg und Kanton Solothurn eine Projektvereinbarung abgeschlossen werden.

Mit der Projektvereinbarung werden, neben organisatorischen Regelungen und der Festlegung des späteren Eigentums und des baulichen Unterhaltes, insbesondere der Kostenteiler der anstehenden Projektphasen Bau-, Auflage- und Ausführungsprojekt sowie der Kostenteiler für die Realisierung vereinbart:

Während beim Teilprojekt RBS der Besteller RBS die Kosten alleine trägt resp. über die Finanzierung und Ausbau der Eisenbahninfrastruktur (FABI) laufen, wird beim Teilprojekt Busbahnhof (Agglomerationsprojekt) ein Projektierungskostenteiler und bei den Baukosten ein nach neun Objekten differenzierter Kostenteiler festgelegt.

Bei den Projektierungskosten wurde bei den Planungshonoraren - analog der Kostenanteile bei den Investitionskosten - ein Kostenteiler von RBS 28 %, Kanton 37 % und Gemeinde 35 % festgelegt. Bei den übergeordneten Honoraren (z.B. Bauherrenunterstützung) wird ein Kostenteiler von RBS 50 %, Kanton und Gemeinde je 25 % festgelegt.

Damit resultieren für den Kanton Solothurn für die SIA-Phasen 32, 33, 51 insgesamt Projektierungskosten von 0,54 Mio. Franken (exkl. MWST.).

Der Kostenanteil für die Realisierung wurde für jedes Teilobjekt festgelegt. Dabei wurden auch die ohnehin anfallenden Sanierungskosten des RBS berücksichtigt.

Die Realisierungskosten für das Teilprojekt Busbahnhof (Agglomerationsprojekt) betragen gemäss Kostenstand Vorprojekt (September 2021) 10,9 Mio. Franken. Der bewilligte Bundesbeitrag beträgt - wie oben erwähnt - 1,15 Mio. Franken.

Es resultieren basierend auf der Kostenschätzung des Vorprojektes, Stand September 2021, somit folgende Gesamtkosten für das Teilprojekt Busbahnhof:

- RBS: 2,9 Mio. Franken (27 %), wovon 1,3 Mio. Franken Sanierungsbeiträge ausmachen.
- Gemeinde Lohn-Ammannsegg: 3,8 Mio. Franken (35 %) bzw. abzüglich Agglomerationsbeitrag und Sanierungsanteil netto 2,8 Mio. Franken.
- Kanton Solothurn: 4,2 Mio. Franken (38 %) bzw. abzüglich Agglomerationsbeitrag und Sanierungsanteil netto 2,7 Mio. Franken.

Die Realisierungskosten für den Kanton Solothurn werden dem Kantonsrat voraussichtlich im Rahmen der Genehmigung des Verpflichtungskredites für Kleinprojekte ab 2024 vorgelegt.

3. Beschluss

Gestützt auf § 7 Absatz 2 und 3 des Gesetzes über den öffentlichen Verkehr vom 27. September 1992 (ÖV-Gesetz; BGS 732.1) wird beschlossen:

- 3.1 Der Kanton beteiligt sich an den Projektierungskosten für das Bau-, Auflage- und Ausführungsprojekt des Teilprojektes Busbahnhof mit 0,54 Mio. Franken (exkl. MWST.).
- 3.2 Den Grundsätzen des Kostenteilers für die Realisierung des Teilprojektes Busbahnhof wird zugestimmt.
- 3.3 Der Kantonsingenieur ist ermächtigt, die Projektvereinbarung «Ausbau Bahnhof Lohn-Lüterkofen» namens des Kantons Solothurn zu unterzeichnen.

- 3.4 Die Projektierungskosten gehen zu Lasten des Kontos Nr. 5010.000/Projekt Nr. 3TK.01410.P Lohn-Ammannsegg, ÖV-Drehscheibe Bahnhof Lohn-Lüterkofen (Agglo 3. Gen., ARE-Code 2601.3.009), Anteil Kanton Solothurn.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Bau- und Justizdepartement
Amt für Verkehr und Tiefbau (ern/rom)
Amt für Finanzen
Kantonale Finanzkontrolle
Regionalverkehr Bern-Solothurn RBS, Tiefenastrasse 2, 3048 Worblaufen
Einwohnergemeinde Lohn-Ammannsegg, Stöcklistrasse 2, 4573 Lohn-Ammannsegg